

DEUTSCHER Kita-Preis

Fit für den Deutschen Kita-Preis Leitfaden für eine Teamsitzung zum Thema Sozialraumorientierung



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Frühe Bildung:
Gleiche Chancen



deutsche kinder-
und jugendstiftung

Eltern

HEINZ DÜRR
UND HEIDE STIFTUNG

freiheit+
DAS PLUS FÜRS LEBEN

didacta
Verband der Bildungswirtschaft

Kooperationspartner:

KIKA
von ARD und ZDF

Bereiten Sie gemeinsam Ihre Bewerbung vor!



Gemeinsam geht vieles besser – auch die Bewerbung beim Deutschen Kita-Preis. Mit unserem Material können Sie Ihre Bewerbung zusammen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen vorbereiten.

Dabei lernen Sie nicht nur die Qualitätsdimensionen kennen, auf deren Basis wir unsere Preisträger auswählen. Sie leisten auch ein Stück Qualitätsentwicklung, indem Sie Ihre bisherige Arbeit reflektieren und Raum für neue Ideen schaffen. Und ganz nebenbei erarbeiten Sie die zentralen Inhalte für Ihr Motivations-schreiben – das Kernstück Ihrer Bewerbung um den Deutschen Kita-Preis. Unser Material ist so strukturiert, dass Sie selbst entscheiden können, ob Sie alle vier Sitzungen zu den Qualitätsdimensionen durchführen oder sich auf einzelne davon fokussieren möchten.

Teamsitzung zum Thema Sozialraumorientierung

Eine Qualitätsdimension beim Deutschen Kita-Preis heißt Sozialraumorientierung. Wir zeichnen Kitas aus, die bei der Arbeit ihren Sozialraum als Ressource berücksichtigen und Beziehungen über die Kita hinaus pflegen. Das beinhaltet neben der Analyse der Lebenssituationen von Kindern und Familien auch die Vernetzung mit anderen sozialen Diensten und Partnern vor Ort. Auch eigenes Engagement in der Nachbarschaft und deren Erkundung mit den Kindern gehört dazu. Bei Bündnissen achten wir darauf, wie sie in den Sozialraum hineinwirken: Sie sind an lokale Strukturen angebunden und Kita, Kindertagespflege, Träger, Verwaltungen sowie andere relevante Akteure vor Ort kooperieren im Rahmen dieses Zusammenschlusses.

In dieser Teamsitzung können Sie sich mit unserer Unterstützung klar machen, wie sehr Sie Ihr erweitertes Umfeld als Ressource nutzen und inwiefern Sie selbst eine Ressource für andere in Ihrem Umfeld sind. Sammeln Sie im Verlauf dieser Sitzung Ihre Gedanken dazu und gewichten Sie diese – dann können Sie am Ende gut einschätzen, welche davon es in das Motivations-schreiben für Ihre Bewerbung schaffen sollten.

Durchführung

Sie brauchen: Stifte, Zettel oder Karten in ausreichender Zahl und Größe. Pinnwände und Pinnadeln oder ausreichend Platz an der Wand und Klebeband. Klebepunkte, wenn vorhanden.

1. Schauen Sie sich unsere Reflexionsfragen (Rückseite) für jene Kategorie an, in der Sie sich bewerben wollen. Entscheiden Sie, welche der Fragen Sie bearbeiten möchten.
2. Bilden Sie zur Beantwortung der Fragen je nach Teamgröße gerne Kleingruppen. Verteilen Sie Stifte und Karten oder Zettel und legen Sie fest, wie viel Zeit zur Beantwortung der Fragen zur Verfügung stehen soll.
3. Vergeben Sie Verantwortlichkeiten innerhalb der Gruppen: Wer moderiert, wer achtet auf die Zeit? Wer dokumentiert das Gesagte?
4. Schreiben oder zeichnen Sie gemeinsam Ihre Gedanken zur gewählten Reflexionsfrage auf die Karten oder Zettel und hängen Sie die Ergebnisse an eine Pinnwand oder an einen ausgewählten Bereich der Wand.
5. Sollten Sie in Kleingruppen arbeiten, stellt jede Gruppe ihre Ergebnisse im Anschluss dem gesamten Team vor. Gab es in anderen Gruppen gleiche oder ähnliche Gedanken, dann hängen Sie die betreffenden Karten zusammen.
6. Jetzt wird priorisiert: Welche Gedanken und Beispiele sind wichtig und müssen unbedingt in das Motivations Schreiben für Ihre Bewerbung? Jedes Teammitglied kann insgesamt drei Klebepunkte auf die seiner Meinung nach wichtigsten Zettel oder Karten verteilen. Alternativ können die Punkte auch mit einem Stift vergeben werden.



Reflexionsfragen

Profi-Tipp:

Fragen Sie Externe:
Welchen Ruf hat Ihre
Kita oder Ihr Bündnis
bei Ihnen vor Ort?
Wofür sind Sie bekannt?

für die Kategorie „Kita des Jahres“

- Was zeichnet die Lebenssituationen der Kinder und ihrer Familien in unserer Kita aus? Wie reagieren wir in unserer pädagogischen Arbeit darauf?
- Wer sind unsere wichtigsten Kooperationspartner im Sozialraum? Was erreichen wir für Kinder und Familien dadurch?
- Welche Rolle haben wir als Einrichtung für den Sozialraum? Wofür engagieren wir uns und was bieten wir für Familien an?
- Welche Orte im Umfeld sind den Kindern wichtig und wie nutzen wir diese?
- Welche konkreten Beispiele können wir in der Bewerbung erläutern, um unsere Sozialraumorientierung zu verdeutlichen?
- Bei welchen dieser Reflexionsfragen werden wir Kinder oder Eltern fragen, um für uns Antworten zu finden?

für die Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- In welcher Weise berücksichtigen wir die Besonderheiten unseres Ortes, seine Geschichte(n), lokalen Traditionen und Gegebenheiten? Wie beziehen wir die spezifischen Ressourcen der Region (Förderer, Unternehmen, Institutionen, Kompetenzen) ein?
- Welche Kooperationen und gemeinsame Projekte, an denen sich unterschiedliche Institutionen beteiligen, haben wir entwickelt?
- Wie ermitteln wir, was vor Ort gebraucht wird und wie stimmen wie verschiedene Planungsprozesse – auch in unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen – miteinander ab?
- Welche Personen oder Organisationseinheiten übernehmen Koordinationsaufgaben, mit welchen Ressourcen und welchen Entscheidungsmöglichkeiten? Besteht Veränderungsbedarf?
- Welche konkreten Beispiele können wir in der Bewerbung erläutern, um unsere Sozialraumorientierung zu verdeutlichen?

Am Ende dieser Teamsitzung ist Ihnen vielleicht bewusst geworden, wie vernetzt Sie bereits agieren – Grund genug, sich bei uns zu bewerben. Wie das funktioniert, erfahren Sie unter www.deutscher-kita-preis.de.